



Starke Vorstellung in Karlsruhe: Die Weibliche Jugend A mit Jule Laudenbach, Janina Bayha, Sophie Mayer, Svenja Held, Marie Dietrich, Nadija Chmiel, Linda Köhler (von links) und TW Sara Bauer.

Jugend 26./27. 11. 2016

Erfolgreiches Wochenende für die SVB-Teams

Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Böblinger Jugendmannschaften. In zwölf Spielen, die vier SVB-Mannschaften in ihren Altersklassen der Verbandsliga bestritten, gab es lediglich eine Niederlage, zehn Spiele wurden gewonnen. Auch die drei (!) Teams der Knaben D schlugen sich sehr ordentlich.

Die **Weibliche Jugend A** schaffte durch ein 2:2 gegen Favorit HC Ludwigsburg und Siege über HC Aalen (3:1) und Gastgeber Karlsruher TV (2:0) den Sprung in die Endrunde (29. Januar in Karlsruhe). Trainer Lukas Panagis zum überzeugenden Auftritt seiner Schützlinge: „Das erste Spiel gegen den HC Ludwigsburg (dessen 1. Mannschaft spielt tatsächlich in der Verbandsliga!) ging 2:2 aus. Nach einem 0:2-Rückstand und einigen gut parierten Ecken von Sara Bauer verkürzte und glich Nadija Chmiel durch zwei Einzelleistungen zum Endstand aus. Beim 3:1-Sieg gegen Salem führte zunächst eine Unaufmerksamkeit in der Defensive zum 0:1-Rückstand. Die Mannschaft fing sich aber wieder und Nadija Chmiel (mit zwei Ecken) und Marie Dietrich sorgen für den Endstand. Nach dem Spiel bin ich zu meinem eigenen Spiel Richtung Böblingen gefahren, doch die Mädels haben mir natürlich vom letzten Spiel berichtet. Beim 2:0-Sieg gegen Karlsruhe ging die SVB durch Sophie Mayer in Führung. Das 2:0 erzielt Linda Köhler nach perfektem Passspiel im Aufbau. Mit 7 Punkten aus drei Spielen ziehen wir souverän in die Endrunde ein.

Als Trainer kann ich sagen, dass das Team überwiegend das Spiel macht d.h. viel Ballbesitz und klare Spielzüge im Aufbau. Die Mädels waren alle griffig und bereit. Besonders stolz bin ich auf die Tatsache, dass alle meine Spielerinnen selbstständig

Hockey spielen, sehr gut als Team kommunizieren und deswegen auch meine Abwesenheit im letzten Spiel ohne Probleme kompensieren konnten.“

Es spielten: Sara Bauer, Marie Dietrich (C), Svenja Held, Jule Laudenschlager, Linda Köhler, Nadja Chmiel, Janina Bayha und Sophie Mayer.

In eigener Halle musste sich die **Männliche Jugend A** lediglich dem TSG Heilbronn 1:3 beugen, holte aber die volle Punktzahl gegen HC Ludwigsburg II (3:1) und TSG Rohrbach (8:2). Das vierte Spiel gegen die SG Heidelberg fiel aus, da das Team am Vorabend abgesagt hatte. Vor dem zweiten Spieltag (29. 1. in Heidelberg) liegt die SVB auf dem dritten Tabellenplatz.

Stichworte von Betreuer Jörg Schwering: „Starke Leistung im Auftaktspiel gegen Ludwigsburg. Guten Gegner jederzeit im Griff gehabt, aber Chancenverwertung nicht optimal. Tore: Julius, Max. Im zweiten Spiel war Heilbronn der stärkste Gegner in der Gruppe. In der ersten Halbzeit hatten wir starke Schwierigkeiten mit dem Pressing von Heilbronn, aber auch ein Tor wurde uns nicht anerkannt wegen angeblich gefährlichem Spiel beim Torschuss. Zweite Halbzeit lief deutlich besser, der Treffer durch Leon fiel aber zu spät, um das Spiel noch drehen zu können. Rohrbach wurde aufgrund seiner Ergebnisse erst unterschätzt. 0:2 zurückgelegen, wegen Unkonzentriertheit. Noch vor der Pause 2:2-Ausgleich durch zwei Einzelaktionen vom Kapitän Stefan Haller. Zweite Halbzeit dann deutlich besser. Führung durch eine weitere Einzelaktion, danach auch besseres Zusammenspiel. Zum Schluss dann der erwartete deutliche Sieg. Tore: Stefan Haller (3), Max (2), Leon (2), Matteo (1).

Ausblick: Gute Chancen, am zweiten Spieltag im Januar das Finale zu erreichen und dort Heilbronn zu einer Revanche herauszufordern.“

Es spielten: Falk Feucht, Stefan Haller, Jens Hartmann (TW), Alex Klumpp, Matteo Panagis, Max Rennich, Stefan Röhm, Nico Schwering, Julius Wernado, Dennis Schulz (mJB), Leon Peikert (mJB)

In Reutlingen dominierte die **Männliche Jugend B** trotz minimaler Besetzung (nur ein Wechselspieler) und setzte sich gegen VfB Stuttgart (3:2), RW Tuttlingen (9:0) und TSG Reutlingen (4:1) durch. Trainer Herby Gomez, der in Reutlingen von Lorenz Maack als Coach vertreten wurde: „Gelungene Vorbereitung. Viele Absagen. Alle Spiele gewonnen. Sieben Tore in drei Spielen von Jakob Kohlhas vom jüngeren Jahrgang der Knaben A. Gute Basis für den zweiten Spieltag. Keanu fällt aufgrund eines Bänderrisses sechs Wochen aus.“

An gleicher Stätte führen auch die **Mädchen B** tags drauf drei Siege ein. Die Böblingerinnen setzten sich gegen HC Esslingen (3:0), TSG Reutlingen (3:1) und HC Konstanz (1:0) durch. Anmerkungen von Trainer Jürgen „Icke“ Ortner: „Erfreulich ist, dass wir zwei sehr gute Torhüterinnen mit Jana und Nia haben. Beide sind auch sehr gut im Wechsel auf dem Feld einsetzbar, Nia im Sturm, Jana in der Defensive.

Torschützinnen beim Spieltag waren Nia, Rosa, Amelie, Annika und Alexa. Im ersten Spiel vergaßen die Mädels, einfach mehr Tore zu schießen. Im zweiten Spiel lagen wir zur Halbzeit 0:1 zurück, nach Pausenansprache und Hinweis auf ihr Könnens drehten sie das Spiel noch zum 3:1 um. Knapp 1:0 gewannen wir das sehr kämpferisch und taktisch von beiden Seiten geprägte dritte Spiel. Aus Trainersicht erfreulich: das erkennbare Spielverständnis, Einsatz und sehr guter Teamgeist. Unsere Jüngste, Leonie (Jahrgang 2005!), ist technisch sehr gut, hat ein fast nicht überwindbares liegendes „Brett“ und ist eine gesetzte Größe in der Mannschaft.“

Dabei waren: Nia Meichsner, Jana Hemprich, Leonie Drechsel, Rosa Maack, Alexa Hoche,

Annika Kässmann, Noemi Ferro, Emma Decker und Amelie German .

Bei den **Knaben D** hatten wir zum ersten Mal drei Mannschaften für den Organisierten Spielbetrieb des HBW aufgeboden. Die (nachgemeldete) dritte Mannschaft spielte in Stuttgart. Es gab zwei Siege, ein Remis und eine Niederlage. „Tolle Leistung geboten“, so Trainer Herby. Auch die anderen beiden Mannschaften konnten in Tuttlingen zwei- bzw. einmal gewinnen und sich weiterentwickeln. Zitat der Betreuer: „Toll, wie das junge Trainerteam zusammenarbeitet und die Kinder betreut und weiterentwickelt. Es waren für alle gelungene Spiele.“ *lim*